

# C9

## Love Me, Hate Me

Von -Saika-

### Kapitel 88:

Ich erinnerte mich an ein Wort im Duden: ‚fickrig‘. Es bedeutet nichts anderes als nervös. Ich musste leicht schmunzeln, als ich mir immer wieder sagte: „Sei cool, du bist nicht fickrig. Du bist nicht fickrig.“ Ich musste fast anfangen zu lachen, doch dazu war ich zu ‚fickrig‘. Ich fühlte mich eher wie ein nervöser alter Wissenschaftler, der so verrückt ist, dass er immerzu eine bekloppte Lache von sich geben musste. „Ok Tai, schluss jetzt! Das ist ernst! Das ist echt ernst! Oh scheiße hab ich Angst... Ich scheiß mir gleich in Frack. Ok, ruhig... Tief ein und aus atmen.“, sprach ich leise vor mich hin. Ein Nachbar meiner Liebe kam vorbei und wunderte sich schon, was ich da machte. Ich lächelte ihn nur beängstigt an. Nicht, weil er so böse aussah, sondern weil ich Angst vor einer Abfuhr von meiner großen Liebe hatte. Ich sagte wieder die Sätze die ich mir zurecht gelegt hatte: „Hi, ich wollte dir sagen, Ich liebe dich! Das tu ich wirklich und ich will niemanden anderes außer dir. Bitte lass es uns nochmal versuchen. Damit würdest du mich zum glücklichsten Menschen auf der ganzen Welt machen.“ Ich war mir sicher, es würde klappen. Nun hob ich erneut meine zittrige Hand und betätigte die Türklingel. \*ding dong\*, hörte ich es läuten und mein Herz blieb stehen. Alles blieb für mich stehen. Sogar die Zeit. Ich überlegte noch schnell, wie die Sätze waren, die ich mir zurecht gelegt hatte. Oh mein Gott! Sie waren weg! Mir fiel nichts mehr ein. Meine Augen wurden groß vor Schock und Angst und dann öffnete sich auch noch die Tür und meine Liebe stand vor mir. „Tai?!“, sagte sie verblüfft und überrascht. „Was machst du hier? Und was ist los mit dir, du siehst total fertig aus und hechelst wie ein Hund.“ „I-i-i-ich bin gerannt.“, stotterte ich nur. „Wieso das denn?“, fragte sie verwundert. „I-i-i-ich.“, begann ich, brach dann aber ab, schüttelte den Kopf und begann dann einfach mein Herz sprechen zu lassen, „Ich- Da war dieser komische Traum und ich wusste nicht, was er zu bedeuten hatte. Dann war ich im Park und da war diese Alte. Die hat mich total verstanden! Dann hat sie mir einen Trick verraten, wie ich weiss, für wen mein Herz sich entscheidet. Und das hab ich dann gemacht und danach musste ich sofort herkommen. So schnell wie möglich! Ich bin überall lang gerannt, hab meine Mum getroffen und Elk hat Mia ein Lied gesungen. Dann hab ich überlegt auch eins zu singen, aber das kann ich ja gar nicht. Dann war ich hier und hab mir diese Sätze zurecht gelegt, die ich dir sagen wollte, aber jetzt sind sie weg.“ Ich holte einmal tief Luft, weil ich das alles in einem superschnellen Tempo gesagt hatte. „Jetzt komm mal wieder runter, ich versteh kein Wort. Was willst du mir damit sagen?“, fragte mich meine große Liebe. „I-i-i-i-ich liebe dich!“, schrie ich auf einmal lauthals heraus.

